



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 6. Mai 2010, 10:30 Uhr

## Grußwort

des  
Bayerischen Staatsministers  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Martin Zeil

anlässlich

des 5. Europa-Forums Bayern 2010

am 06. Mai 2010  
München

**Begrüßung**

**Sehr geehrter Herr Dittrich,**

**sehr geehrter Herr Präsident Greipl,**

**sehr geehrter Herr Präsident Traublinger,**

**liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,**

**meine sehr verehrten Damen und Herren!**

**Begrüßung**

Auch ich begrüße Sie herzlich zum **5. Europa-Forum**. Ich freue mich, dass die Einladung zur heutigen Veranstaltung auf **große Resonanz** gestoßen ist.

Das zeigt klar: **Sie blicken nach vorne** und suchen neue Geschäftschancen auf den europäischen Absatzmärkten.

Die Richtung stimmt: Denn wer dauerhaft erfolgreich sein will, muss unablässig am eigenen **Geschäftsmodell feilen** und dabei auch neue **Absatzmärkte ins Visier nehmen**. Das gilt erst recht in der aktuellen, konjunkturell immer noch sehr angespannten Zeit.

Ich bin mir sicher: Die heutige Veranstaltung mit ihrem aktuellen, interessanten und vor allem kurzweilig gestalteten Programm rund um den Exportmarkt Europa wird Sie in Ihren Vorhaben voranbringen.

## Dank

Dafür danke ich den **Mitveranstaltern** der heutigen Veranstaltung, namentlich

- der **IHK für München und Oberbayern**,
  - der **Handwerkskammer für München und Oberbayern** und
  - dem **Außenwirtschaftszentrum Bayern** sowie
  - der **Messe München**
- herzlich.

Meine Damen und Herren!

## Europa wichtigster Absatzmarkt

**Europa** ist – nicht zuletzt aufgrund der liberalen Binnenmarktregelungen – für die bayerische Wirtschaft der **wichtigste Absatzmarkt**. Rund **zwei Drittel der bayerischen Ausfuhren** haben ein europäisches Land zum Ziel.

An dieser Zahl hat auch der Exporteinbruch, den wir im letzten Jahr im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise verkraften mussten, nichts geändert.

## **Handelspartner Bayerns**

Dabei haben unsere Unternehmen neben traditionellen westeuropäischen Handelspartnern wie Österreich, Italien, Frankreich oder Großbritannien längst auch die osteuropäischen Märkte erfolgreich erschlossen.

## **Griechenland**

Es ist wichtig, auch **innerhalb Europas immer wieder die Chancen** neuer Märkte zu **suchen**. Denn die **etablierten Handelskanäle** sind vielfach **keine Selbstläufer** mit Langzeitgarantie. Nehmen Sie nur das Beispiel **Griechenland**. Dass die Griechen derart den Gürtel enger schnallen müssen, kann nicht ohne **Rückwirkungen auf den bilateralen Handel** bleiben.

## **Unterstützung durch Staatsre- gierung**

Um den bayerischen Mittelstand im europäischen und auch globalen Wettbewerb **noch aktiver** und **tatkräftiger** zu **unterstützen**, hat die **Bayerische Staatsregierung** eine breite Palette an Förder- und Unterstützungsmaßnahmen für Sie im Programm.

Einzelheiten hierzu werden Sie später hören, ich will kurz nur zwei Beispiele nennen, quasi als „Appetizer“:

### **Auslandsrepräsentanten**

Mein erster Punkt ist **unser weltweites Auslandsrepräsentantennetzwerk**.

Bayern hat unter allen Bundesländern schon seit langem das dichteste Netzwerk von Repräsentanten in aller Welt. Diese helfen Ihnen, mit **Vor-Ort-Kenntnissen** und dem richtigen **Fingerspitzengefühl** in neue Märkte einzusteigen und dort die richtigen Handels- und Kooperationspartner zu finden.

Erst kürzlich haben wir bei Bayerns wichtigstem Handelspartner Österreich eine weitere **Repräsentanz in Wien** eröffnet.

### **Messebeteiligungsprogramm**

Zweitens unterstützt Sie das **Bayerische Messebeteiligungsprogramm** finanziell und organisatorisch auf wichtigen Messen im Ausland.

### **Zitat**

Schon Konfuzius hat sehr treffend formuliert: **„Sage mir und ich werde vergessen, zeige mir, und ich werde mich erinnern.“**

Das Messebeteiligungsprogramm setzt genau da an: Auf einem **Bayernstand** können Sie bequem ihr **Know-how präsentieren**, ihre **Stärken vorführen** und so den ausländischen Geschäftspartnern dauerhaft im **Gedächtnis bleiben!**

Insgesamt bietet Ihnen das Messebeteiligungsprogramm in diesem Jahr 42 Messen in 21 Staaten an. Rund 40% aller Messeförderungen werden 2010 auf Messen im europäischen Raum erfolgen!

**Gemeinschaftsstand heute auf der Messe!**

Heute haben Sie die **seltene Gelegenheit**, sich von der Qualität eines **Gemeinschaftsstandes von Bayern International** nicht im Ausland, sondern **hier im Freistaat** persönlich überzeugen zu können – er steht für Sie **auf dem Marktplatz im Foyer der Messe** bereit.

**Ich kann Sie nur ermuntern: Nutzen Sie das Messebeteiligungsprogramm und die weiteren außenwirtschaftlichen Förderinstrumente des Freistaates Bayern.**

**Bayerischer  
Exportpreis**

Und wenn Sie – als kleines Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern – bereits erfolgreich Auslandsmärkte erschlossen haben, bewerben Sie sich um den **Bayerischen Exportpreis 2010**. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Postkarte in Ihren Unterlagen.

Meine Damen und Herren!

Abschließend betone ich noch einmal: **Nutzen Sie gerade jetzt die Chancen im Export!** Nur dann sind Sie mit vorn dabei, wenn die Weltwirtschaft wieder richtig Fahrt aufnimmt.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Geschäfte im In- und Ausland maximalen Erfolg und auf der heutigen Veranstaltung viele fruchtbare Anregungen und wertvolle Tipps.

**Vielen Dank!**